

Aufbau eines Netzwerkes

Im Anschluss an die Fortbildung bieten wir Ihnen an, weiterhin in Kontakt zu bleiben und ein konfessionsübergreifendes Netzwerk von KirchenhüterInnen in Mitteldeutschland aufzubauen.

Die Netzwerkarbeit könnte folgende Form haben:

a. Coaching / Mentoring 1x im Quartal als Online-stammtisch für Erfahrungsaustausch, Beratung, Klärung von Konflikten, Blick auf die Wirkung der Ausbildung, kollegiale Beratung

b. Jährliche Netzwerktreffen werden an verschiedenen Orten Mitteldeutschlands durchgeführt und dienen der Vernetzung, thematischen Impulsen sowie zur Weiterarbeit an einzelnen Fragestellungen



Information und Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 1. März an:

Elke Plath elke.plath@ekmd.de
Telefon 0391 598 022 68

Kosten: 250,- €

Die Übernachtung (im Preis inkl.) buchen wir für Sie.

Die Kosten werden für Sie von Ihrer Landeskirche komplett übernommen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Kirchengemeinde!

**Ihre Ansprechpartner für die Kostenübernahme sind:
Teilnehmende ohne Kirchengemeinde**
Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Kirchengemeinde und Kirchenkreis

Evangelische Landeskirche Anhalts
Kirchengemeinde und Kreissynode

Bistum Magdeburg
Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft

Bistum Erfurt
Kirchengemeinde und das Seelsorgeamt

Tagungsorte

Präsenzseminare:

Erlebnishaus Altmark | Zethlinger Dorfstraße 28
39624 Kalbe/Milde (OT Zethlingen)
www.erlebnishaus-altmark.de

Online-Seminare:

Digitales Bildungshaus der EKM
www.digitales-bildungshaus.de

eeb SACHSEN-ANHALT

Evangelische Erwachsenenbildung | Landesgeschäftsstelle
Leibnizstr. 4 | 39104 Magdeburg | Telefon 0391.53 46-465
Fax -469 | www.eeblsa.de | eeb-lsa@ekmd.de



FORTBILDUNG

März bis August 2025

Zethlingen (Altmark) und Online

Gastgeber sein

**Eine ökumenische Fortbildung
für KirchenhüterInnen in Mittel-
deutschland**

Fotos: Rolf Oeser, Christian Schauderna, Peter Bongard, Sandra Hirschke | FUNDUS

Gastgeber sein

Eine ökumenische Fortbildung für KirchenhüterInnen in Mitteldeutschland

Die Kirche im Dorf oder im Stadtteil ist und bleibt etwas ganz Besonderes. Ob als Wahrzeichen, Lebensmittelpunkt der Gemeinde, Baudenkmal, Treffpunkt, als Kunstobjekt, Konzerthalle, Museum oder als Ort der Stille – die Kirche ist nicht wegzudenken, ob katholisch, evangelisch oder säkular genutzt.

Als Ehrenamtliche, die Sie sich für ihre Kirche engagieren, halten Sie die Kirche für BesucherInnen offen, setzen sich in Baukreisen für den Erhalt der Gebäude ein oder engagieren sich am Kartentisch, beim Einlass und anderen Gemeindeaktivitäten. Ihnen allen ist Ihr hohes Engagement und Ihre Verbindung zur lieb gewordenen Kirche gemeinsam.

In einer modular aufgebauten kleinen Fortbildungsreihe wollen wir Sie in Ihrem Ehrenamt begleiten oder ermutigen, ein solches Ehrenamt zu übernehmen. Das Erleben des Kirchenraumes zu begleiten, Gäste auch seelsorgerlich zu unterstützen, die besonderen Schätze der Kirche zu heben – die Aufgaben von Kirchenhütern und Kirchenöffnern sind vielfältig.

Die Fortbildung findet in zwei Präsenzseminaren und zwei kurzen Online-Seminaren statt. Mit dem Angebot wollen wir über die Kirchengrenzen hinweg ein Netzwerk in Mitteldeutschland aufbauen.

Wir freuen uns auf Sie!

Annette Berger (Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt)

Thomas Lösche (Domführer Magdeburg)

Die Fortbildung wird gemeinsam getragen

vom Bistum Erfurt, vom Bistum Magdeburg, der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.



MODUL 1

Fr/Sa 21./22. März 2025 | ab 16 Uhr, bis 17 Uhr

Zethlingen | Erlebnishaus Altmark

Gute Gastgeber sein

Teil 1 Gastgeber-Kompetenz

Im ersten Modul stehen die Gastfreundschaft und die unterschiedlichen Bedarfe der Kirchenbesucher*innen im Mittelpunkt. Dazu gehören eine gute Willkommenskultur, sensible Gesprächsführung, die Begleitung von heterogenen Gruppen, sich sichtbar/unsichtbar machen zu können und die Kirche und deren Aktivitäten einladend zu präsentieren.

Teil 2 Spirituelle und narrative Kompetenz

In diesem Teil steht die Offenheit für das spirituelle Erleben im Kirchenraum im Mittelpunkt. Dazu erhalten Sie praktische Tipps und Werkzeuge für Rituale und Geschichten, die Verlangsamung und Versinnlichung in einem Kirchenraum, um in Glaubensfragen sprachfähiger zu werden sowie auch seelsorgerlich auf die Besucher*innen eingehen zu können. Der Spirit ihrer Gemeinde wird dabei aufgenommen.

MODUL 2

Mo 3. April 2025 | 18 - 20 Uhr

Online | Digitales Bildungshaus

Ikongrafische Streifzüge und baugeschichtliche Grundlagen

Im Online-Seminar wird ein Einblick in kirchliche Baugeschichte, ikonographische Details und besondere Schät-



ze der Kirchen gegeben. Ziel ist die Sensibilisierung für die Besonderheiten jeder Kirche.

MODUL 3

Mo 8. Mai 2025 | 18 - 20 Uhr

Online | Digitales Bildungshaus

Kirchenhüten praktisch

Tipps und Tricks

Hier stehen praktische Fragen im Vordergrund: ob Versicherungsfragen, Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit oder der Umgang mit Speisen und Getränken. Was bedeutet das für den Schutz der Kultur- und Kunstgüter?

MODUL 4

Fr/Sa 15./16. August 2025 | ab 16 Uhr, bis 17 Uhr

Zethlingen | Erlebnishaus Altmark

Meine Kirche und ihr Umfeld

Präsentation und Abschluss

Im letzten Modul stellen die Teilnehmenden ihre Kirche vor. Dabei soll auch das Umfeld der Kirche sowie das Gemeindeleben eine wesentliche Rolle spielen. Sie erhalten Praxistipps zu einer offenen Kirche und vervollständigen gemeinsam das entwickelte Konzept für die jeweilige Kirche vor Ort. Die weitere Vernetzung im Mitteldeutschen Raum wird ebenfalls ein Thema sein.